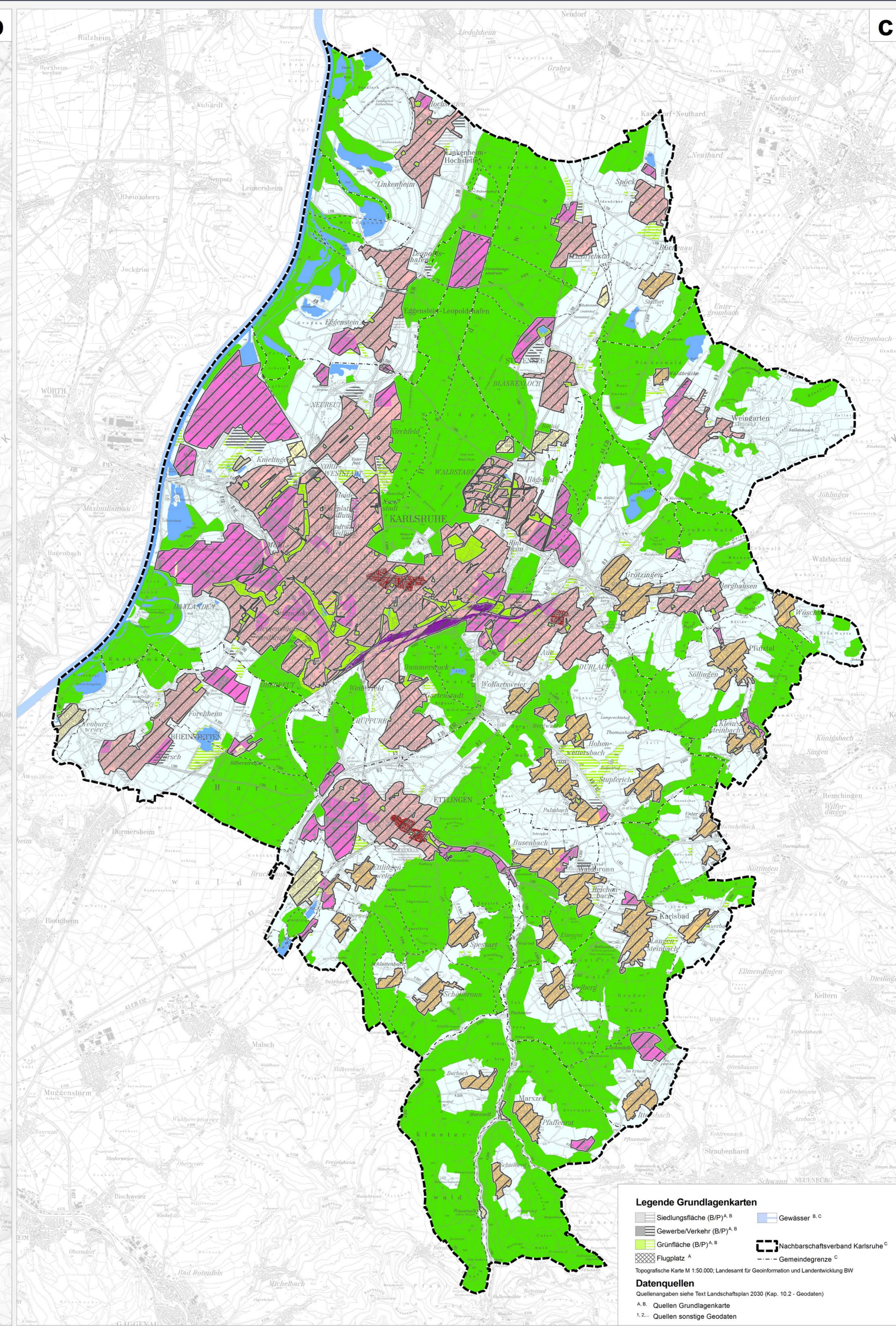
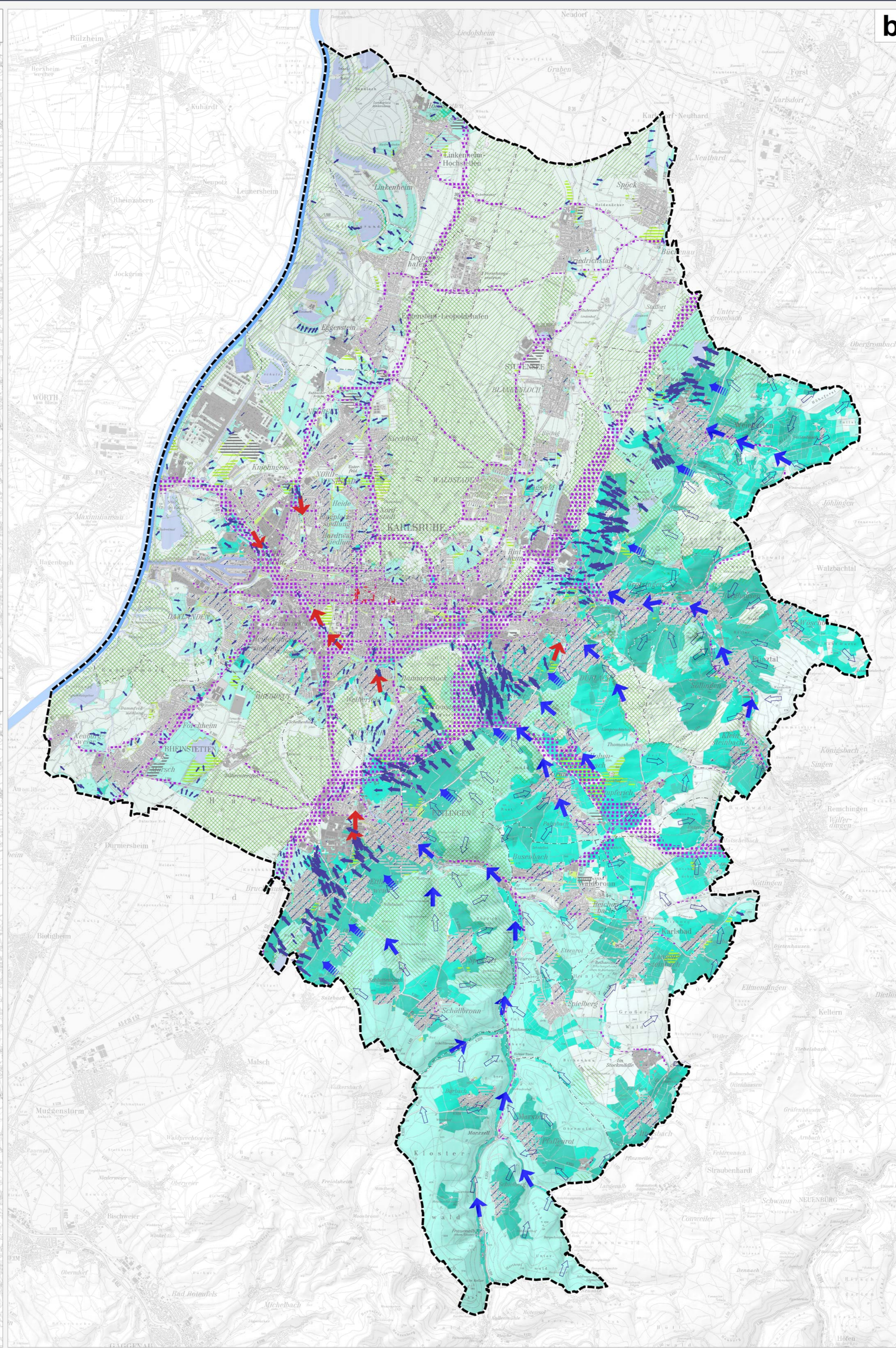
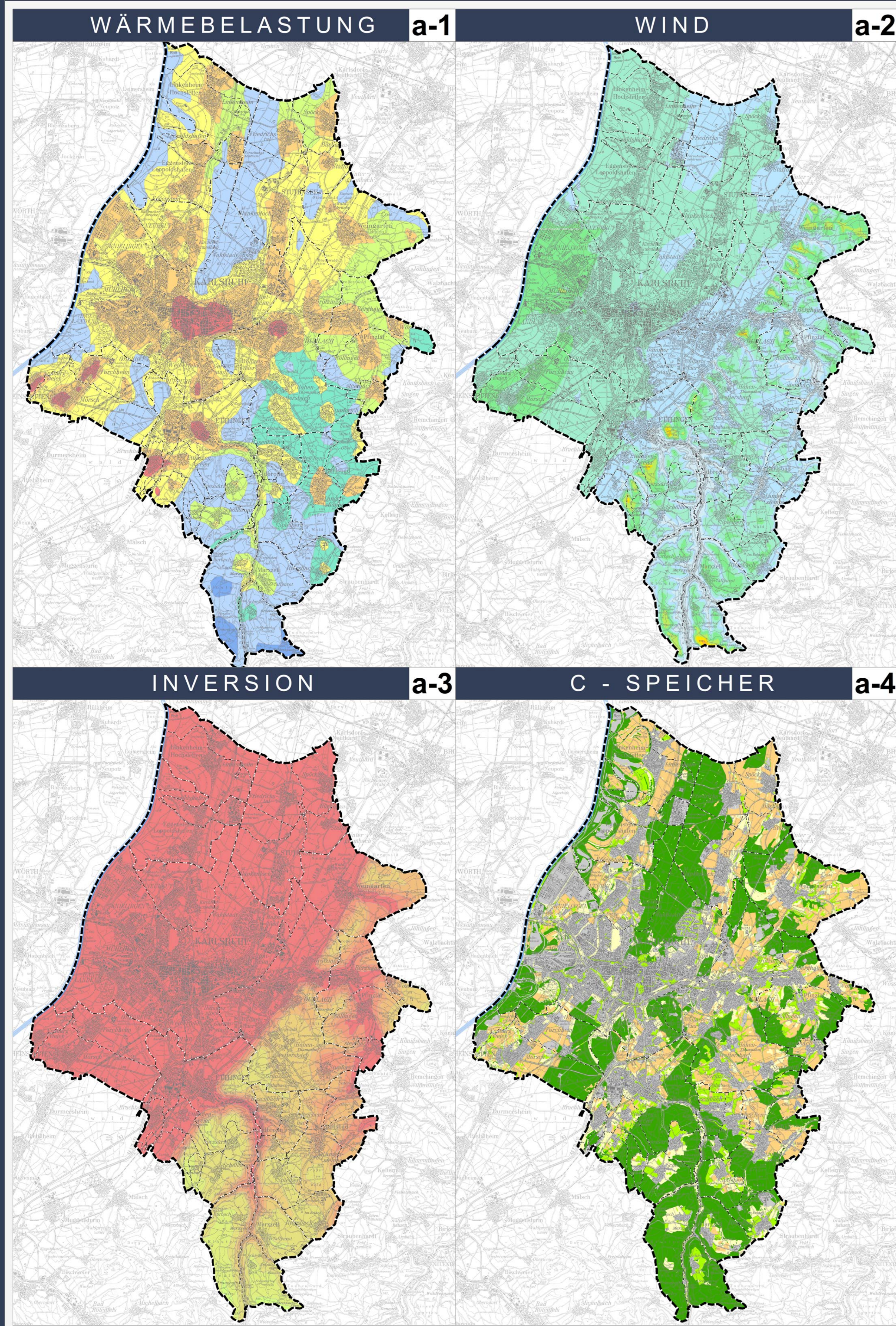


analyse

schutzgut klima/luft



Legende Grundlagenkarten

- Siedlungsfläche (BfP)^{1,2}
- Gewässer^{1,2}
- Gewerbe/Verkehr (BfP)^{1,2}
- Grünfläche (BfP)^{1,2}
- Flugplatz^{1,2}
- Nachbarchaftsverband Karlsruhe^{1,2}
- Gemeindegrenze^{1,2}

Datenquellen

Quellennamen siehe Teil Landschaftsplan 2030 (Kap. 102 - Geodaten)

^{1,2} Quellen: Grundlagenkarte
^{1,2} Quellen: sonstige Geodaten

gegebenheiten

leistungs- und funktionsfähigkeit

wahrnehmung und erlebnis

a1 WÄRMEBELASTUNG
Anzahl der Tage mit Wärmebelastung (1971-2000) (> 30 °C)

35,1-37,5
32,6-35
30,1-32,5
25,21-30,0
22,6-25,0
12,6-22,5
7,6-12,5

a3 INVERSION
Inversionswetterlagen¹ (1971-2000)

225 Tage / Jahr
200 Tage / Jahr
175 Tage / Jahr
150 Tage / Jahr
125 Tage / Jahr
100 Tage / Jahr
75 Tage / Jahr
50 Tage / Jahr

a2 WIND
Windgeschwindigkeiten² in 100 m Höhe (m/sec)

< 4,50	5,75 - 6,00
4,50 - 4,75	6,00 - 6,25
4,75 - 5,00	6,25 - 6,50
5,00 - 5,25	6,50 - 6,75
5,25 - 5,50	6,75 - 7,00
5,50 - 5,75	> 7,00

a4 C - SPEICHER
C - Speichervermögen^{3,4,5}

sehr hoch
hoch
mittel
gering

Klimafunktionen¹

Wirkungsräume

- Lufthygienisch und bioklimatisch belastete Siedlungsräume
- NO₂-Immission > 80µg/m³ [bei austauscharmen Wetterlagen]
- Wirkungsbereich der autochthonen Strömungssysteme innerhalb der Bebauung

Ausgleichsräume

Kaltluftlieferung der Grün- und Freiflächen - Mittlerer Kaltluftvolumenstrom/Rasterzelle (m³/s)

sehr hoch (>1.400)
hoch (700 bis 1.400)
mittel (350 bis 700)
gering (<350)

Luftaustausch

- Kaltluftleitbahn, vorwiegend reliefbeeinflusst
- Kaltluftleitbahn, vorwiegend nutzungsbeeinflusst
- Flächenhafter Kaltluftabfluss

Hauptströmungsrichtung der Flurwinde

in den Grün- und Freiflächen des Rheintals (Flächengröße > 2 ha)

- Mittel
- Hoch
- Sehr hoch

in den reliefbezogenen Einzugsgebieten

- Hauptströmungsrichtung

Rechtliche Festsetzungen⁷

Schutzwald gegen schädliche Umwelteinwirkungen - (§ 31 LWaldG BW);

- Klimaschutzwald
- Immissionsschutzwald

Klimatope⁸

Wirkungsraum:

- Gewerbe- und Industrie - Klimatop** (Mindestgröße 5 ha)
starke Veränderung aller Klimaelemente geg. Freiland, Ausbildung eines leichten intensiven Wärmeinsel-effekts, geringe Feuchte, windstiller, starke Kaltluftproduktion
- Stadt - Klimatop** (Mindestgröße 100 ha)
deutliche Veränderung aller Klimaelemente gegenüber Freiland, eingeschränkter Luftaustausch, intensive Wärmeinsel-effekt, geringe Feuchte, erhebliche Windfeldstörung, Schadstoff- und Lärmbelastung der Luft
- Stadtstrand-Dorf - Klimatop** (0 bis 100 ha)
leichte Dämpfung der Klimaelemente: Temperatur, Feuchte und Wind. Rheingraben (Rheinleiedering und Hardtbees)
- Bergzone (Vorberge, Kraichgau und Schwarzwald-Randplatten)**
- Bahnanlagen - Klimatop** (Mindestbreite 50 m)
extremere Temperaturgang, trocken, windstiller, Luftfeuchte

Ausgleichsraum:

- Freiland - Klimatop**
ungefährte stark ausgeglichene Tagesspannung von Temperatur und Feuchte, windstiller, starke Kaltluftproduktion
- Wald - Klimatop** (Mindestgröße 5 ha, Mindestbreite 200 m)
stark gedämpfter Tagesgang von Temperatur und Feuchte, Frisch- und Kaltluftproduktion, Filterfunktion für Staub und Schadgas
- Grünanlagen - Klimatop** (Mindestgröße 0,5 ha)
lokal wirksame klimatische Ausgleichsfächen i. d. Bebauung, Luft im Verhältnis zur Umgebung kühler und feuchter, o. T. Ventilationsbahn, in größeren Parkanlagen und Grünflächen ausgeprägter Tagesgang der Temperatur und der Feuchte.
- Gewässer - Klimatop** (Mindestgröße 1 ha)
im Übergangsbereich thermisch ausgleichende Wirkung, hohe Feuchtegehalt, windstiller

LANDSCHAFTSPLAN 2030

Analysen - Karte Nr. A7 - ENTWURF

SCHUTZGUT KLIMA/LUFT

Februar 2019
(Download 2019; Rechtliche Festsetzungen: 2018)

Übersicht
175 x 110 cm
M 1:50.000

NVK Nachbarchaftsverband Karlsruhe
PLANUNGSSTELLE
Lernstra. 7 76133 Karlsruhe

BEARBEITUNG:
HHP Hage + Hoppenstedt Partner
raumplaner landschaftsarchitekten
Gartenstr. 88 72108 Rottenburg Neckar